

# Friedensmal zwischen Rimbürg und Übach-Palenberg

Schlagwörter: [Mahnmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Übach-Palenberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Friedensmal bei Rimbürg (2022)  
Fotograf/Urheber: Robert Gansen



„Wisset, die Euch den Hass lehren, befreien Euch nicht“, dieses Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916) zielt in verschiedenen Sprachen elf hölzerne Stelen auf der deutschen Seite der steinernen Brücke über die [Wurm](#). Die Brücke verbindet das niederländische Rimbürg der Gemeinde Landgraaf mit dem auf deutscher Seite gelegenen Schloss Rimbürg, das zur [Stadt Übach-Palenberg](#) gehört.

Das *Friedensmal* wurde auf Initiative des damaligen evangelischen Pfarrers Hermann Poll als Memorial an den Frieden und die Völkerverständigung am 20. September 1969 am Grenzübergang zwischen Rimbürg und Marienberg von Jugendlichen aus den Niederlanden und Deutschland errichtet und umfasste damals zwei Stelen in Niederländisch und Deutsch mit dem Zitat von Ebner-Eschenbach sowie weitere noch unbeschriftete Stelen. Eine Beschriftung in polnischer Sprache erfolgte aufgrund des 50. Jahrestages des Beginns des Zweiten Weltkrieges am 1. September 1989. 1992 wurde das Friedensmal an seinen heutigen Platz versetzt. Mittlerweile zielt das Zitat die Stelen neben Deutsch und Niederländisch in Hebräisch, Chinesisch, Persisch, Polnisch, Englisch, Türkisch, Französisch, Litauisch und Gälisch. Weitere Stelen in verschiedenen Sprachen sollen in der Zukunft folgen, um so das Friedenmal im Laufe der Zeit zu vergrößern.

(Robert Gansen, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2021)

## Internet

[www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de): Friedensmal (abgerufen 30.11.2021)

[www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de): Seniorenratgeber der Stadt Übach-Palenberg (PDF-Dokument, 4 MB, S. 27, abgerufen 17.02.2022)

Friedensmal zwischen Rimbürg und Übach-Palenberg

**Schlagwörter:** [Mahnmal](#)

**Straße / Hausnummer:** Bruchhausener Straße

**Ort:** 52531 Übach-Palenberg

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1969

**Koordinate WGS84:** 50° 54 55,76 N: 6° 05 19,66 O / 50,91549°N: 6,08879°O

**Koordinate UTM:** 32.295.368,96 m: 5.644.463,77 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.506.288,48 m: 5.642.248,39 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Robert Gansen (2021), „Friedensmal zwischen Rimburg und Übach-Palenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343480> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz